

**Oberschule Holzminden**

TEILGEBUNDENE GANZTAGSSCHULE

## Corona und Schule

# **Hygienekonzept der Oberschule Holzminden**

stand: 24.08.2020

## Präambel

Dieser Hygieneplan regelt die Einzelheiten der Hygienemaßnahmen an der Oberschule Holzminden. Der Plan wird regelmäßig weiterentwickelt und beruht auf dem „Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona“.

Die Hygiene ist ein wichtiger Bestandteil der Infektionsprophylaxe. Unter Hygiene versteht man die Gesamtheit aller Verfahren und Verhaltensweisen mit dem Ziel, Erkrankungen zu vermeiden und der Gesunderhaltung des Menschen und der Umwelt zu dienen. Die Gesunderhaltung der Schülerinnen, Schüler und Schulbediensteten, insbesondere die Vermeidung von ansteckenden Krankheiten, ist eine entscheidende Voraussetzung für das Zusammenleben in der Schule. Alle Beteiligten tragen dazu bei.

## 1. Abstand/ Mund-Nasen-Schutz (MSN)

### 1.1 Schülerinnen und Schüler

Die Niedersächsische Landesschulbehörde hat die Abstandsregeln zwischen Schülerinnen und Schülern innerhalb einer Kohorte zugunsten eines eingeschränkten Regelunterrichts aufgelöst. D.h., dass innerhalb der Kohorte der verpflichtende Abstand von 1,5 m wegfällt.

- An der Oberschule Holzminden ist immer ein Jahrgang eine Kohorte.
- Innerhalb des Jahrgangs, also auch im Klassenunterricht, muss kein Mund-Nasen-Schutz (MNS) getragen werden.
- Aufgrund der räumlichen Situation ist auf den Fluren und auf dem Schulhof das Tragen einer MNS verpflichtend.
- Zu Personen außerhalb der Kohorte ist ein Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
- Körperkontakt ist grundsätzlich zu vermeiden.

### 1.2 Lehrerinnen und Lehrer / Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Auf den Fluren und auf dem Schulgelände ist immer eine MNS zu tragen.
- Wird im Unterricht keine MNS getragen, muss der Abstand von 1,5 m zu den Schülerinnen und Schülern eingehalten werden.
- Die Lehrkräfte sollen sich in der unterrichtsfreien Zeit möglichst auf die zur Verfügung stehenden Räume und Bereiche (Lehrerzimmer, Lehrerarbeitsraum, Lehrerküche, Innenhof 1 und 2) verteilen.
- Körperkontakt ist grundsätzlich zu vermeiden.

## 2. Ein- und Ausgänge/ Pausen

- Jeder der vier Gebäudebereiche hat einen eigenen Ein- und Ausgang.
- Nach dem ersten Betreten der Schule sind die Hände gründlich zu waschen oder zu desinfizieren.
- Der Pausenbeginn ist durch unterschiedliche Startzeiten entzerrt.
- Am Pausenende versammeln sich die Klassen an ihren Treffpunkten auf dem Schulhof und werden von den FachlehrerInnen in die Klassenräume geführt.
- Frühstück wird am Ende der Unterrichtsstunde im Klassenraum eingenommen.
- Während der Pausen ist für eine ausreichende Lüftung zu sorgen.

## 3. Sekretariat, Schulsozialarbeiterinnen, Berufe, Büros

- In die Büros darf nur einzeln eingetreten werden.
- Sollte es zu Wartezeiten vor den Büros kommen, ist dort der Abstand von 1,5 m einzuhalten.

## 4. Dokumentation

Die Dokumentation der Kontaktgruppen stellt ein zentrales Element der Kontaktnachverfolgung da und soll eine weitere Ausbreitung des Covid-19 Virus möglichst eindämmen.

Folgende Dokumentationen sind einzuhalten:

- Zusammensetzung der Klassen, Kursen, WPKs und AGs.
- Sitzpläne in den oben genannten Gruppen.
- Besuche von Schulbegleitern, Förderlehrern, päd. Mitarbeiterinnen, der schulischen Sozialarbeiterinnen, etc. sind im Klassenbuch zu vermerken.
- Jede Lehrkraft hält seine Dokumentation vor, sodass sie nach Aufforderung der Schulleitung kurzfristig übergeben werden kann.

## 5. Elternarbeit

Die Kontakte zu Personen außerhalb der Schulgemeinschaft soll auf ein nötiges Minimum reduziert werden.

- Elterngespräch sollen möglichst telefonisch erfolgen.

## 6. Besucher der Oberschule

Grundsätzlich ist Personen außerhalb der Schulgemeinschaft das Betreten der Schule und des Schulgeländes untersagt. In Ausnahmefällen ist nach vorheriger Anmeldung bei der Lehrkraft oder im Sekretariat ein Besuch möglich. Jeder Besuch muss mit dem Kontaktbogen dokumentiert und im Sekretariat abgegeben werden.

## 7. Unterricht

Im Unterricht ist auf folgende Hinweise zu achten:

- Persönliche Materialien dürfen untereinander nicht getauscht werden.
- Es soll für eine möglichst regelmäßige Lüftung der Räume gesorgt werden.
- Schülerinnen und Schüler müssen während des Unterrichts keine Masken (MNS) tragen. Lehrkräfte und Mitarbeiter entscheiden selbst, ob sie eine MNS tragen möchten.
- Der Hygieneplan ist in regelmäßigen Abständen immer wieder mit den Schülerinnen und Schülern zu thematisieren.

## 8. Dienstbesprechungen/ Konferenzen/ Arbeitsgruppen

Auch hier ist der persönliche Kontakt auf ein Minimum zu reduzieren. Daher sollen alle Besprechungen möglichst digital stattfinden. Für Veranstaltungen, die mit persönlichem Kontakt ablaufen, ist eine Dokumentation der Teilnehmer anzufertigen.

## 9. Mensa/Verpflegung

Aufgrund der räumlichen Situation kann in den Pausen der Kiosk nicht geöffnet werden. Die Verpflegung mit dem Mittagessen ist wie gewohnt sichergestellt.

- Klassen mit Klassenlehrerunterricht am Nachmittag haben in der sechsten Stunde ihre Mittagspause.
- Klassen mit AG-Angeboten am Nachmittag haben in der siebten Stunde ihre Mittagspause. Dadurch sind immer nur Schülerinnen und Schüler einer Kohorte im Mensabereich.

## 10. Umgang mit Infekten und Krankheiten

Jeder ist sich selbst und dem anderen gegenüber verpflichtet. Bei Unwohlsein und Krankheitssymptomen entscheidet jedes Mitglied der Schulgemeinschaft selbst (Schülerinnen und Schüler in Absprache mit den Eltern), ob man der Schule vorsichtshalber fernbleiben möchte.

- Bei Fieber und/ oder eindeutigen Krankheitssymptomen ist der Schulbesuch untersagt.
- Risikopersonen (SchülerInnen, LehrerInnen und MitarbeiterInnen) dürfen nur mit einer ärztlichen Bescheinigung zu Hause bleiben. Risikopersonen im gleichen Haushalt sind nicht ausschlaggebend.

## 11. Busverkehr

In den Bussen und an den Bushaltestellen besteht weiterhin die Pflicht, ein MNS zu tragen.

## 12. Konsequenzen

Ungeachtet der persönlichen Einstellung zum Infektionsgeschehen, hat sich jeder, der der Schulgemeinschaft der Oberschule Holzminden angehört, an die Vorgaben dieses schulinternen Hygienplans zu halten.

- Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an die Vorgaben halten, werden mit einer Elterninformation nach Hause geschickt.

gez. S. Wittig, komm. Schulleiterin